

# Einmal Abtrünniger immer Abtrünniger

## Sasukes Weg zurück in die Zivilisation

Von Kira\_Saphir

### Kapitel 3: Nightmare

**Kapitel 3 Die Farbe Schwarz** Seite 1/2

#### Legende

"Gesprochenes"

»Gedanken«

\*\*\*\*\*

Ort- /Zeitwechsel

**Dieses Kapitel ist sasuke\_freak\_maria gewidmet ^-^**

#### Kapitel 3 Blicke

Die Tage vergingen. Sasuke erholte sich langsam und trainierte heimlich schon wieder. Zig mal hatte man ihn gefragt, was passiert sei, sie erzählten ihm, dass er jede Nacht fürchterlich schreien und am Körper heftig zittern würde und sie sich Sorgen machten, doch er hatte geschwiegen. Sie hätten ihm doch eh nicht geglaubt, wenn er ihnen die Wahrheit erzählt hätte. Und hätten ihn wie immer gefragt, wie er die Männer provoziert haben könnte, da sie ihn schließlich nicht ohne Weiteres einfach so angegriffen haben konnten.

Dieser Vorfall war nicht der erste dieser Sorte gewesen. Jedoch war er weitaus der Schlimmste gewesen. Sasuke nahm sich für die Zukunft vor noch vorsichtiger zu sein. Er konnte es sich nicht leisten, seine Zeit im Krankenhaus zu vergeuden! Geschweige denn noch eine Mission zu verpassen. Einige Male sah er Sakura und versuchte mit ihr ein Gespräch anzufangen. Doch sie wies ihn immer wieder harsch zurück und meist endete ihr Gespräch, bevor es überhaupt begonnen hatte mit einer Beleidigung ihrerseits.

Eines Tages erschütterte ein WUMS das gesamte Krankenhaus. Sasuke eilte zum Fenster -Jraija - »Was suchte der wohl hier? « Da Sasuke sowieso nichts Besseres zu tun hatte, als Däumchen zu drehen, zog er sich rasch an und schlich sich auf den Flur.

Jraija: „Ich bin wieder da“. „Musst du eigentlich immer so einen Lärm veranstalten,

wenn du auftauchst?", meckerte Tsunade ihn an. „ Wir befinden uns hier in einem Krankenhaus, wenn dir das noch nicht aufgefallen ist.“ Jraija kratzte sich verlegen den Hinterkopf und wechselte rasch das Thema. „Ich wollte nur fragen, ob du Naruto irgendwo gesehen hast. Ich hab schon bei seinem Ramenladen vorbeigeschaut, aber er ist wie vorm Erdboden verschluckt.“ (Sasuke) » Naruto « Tsunade: „ Der ist mit Gai und seinem Team im Land des Tees auf einer Mission.“ Sasuke:» Im Land des Tees??? « Aber das war doch seine Mission gewesen!

\*\*\*\*\*

Flashback

„Du bist ersetzbar“

\*\*\*\*\*

Also hatte man Naruto seine freigewordene Position gegeben.

„Und wie lange wird er noch unterwegs sein??? Ich hab eine wichtige Aufgabe für ihn! Ich kann nicht länger warten. Ich muss heute noch aufbrechen!“, jammerte Jraija.

Tsunade:„ Der wird wohl noch eine Weile unterwegs sein. Die Mission ist zwar nicht die Schwierigste, aber eben sehr zeitaufwändig.“

Iraija rautte sich seine weißen Haare: „Das soll doch alles nicht wahr sein. Soll ich jetzt etwa allein aufbrechen??! Es geht nicht ohne ihn!!!!!!“

Sasuke wurde unbehagend zu Mute.

Tsunade: „ Nun stell dich nicht so an! Du kannst ja einen anderen mitnehmen.“

Sollte er wirklich. Sollte das wohlmöglich seine Chance sein, auf die er so lange gewartet hatte? Naja wie hieß doch das Sprichwort so schön, „Wer nicht wagt der nicht gewinnt“, nicht? Daraufhin gab Sasuke sich einen Stoß.

„Ich könnte für Naruto einspringen.“

Tsunade und Iraija schauten ihn an. Sie hatten ihn nicht kommen hören, so sehr waren sie mit ihrer kleinen Auseinandersetzung beschäftigt gewesen.

Tsunade:„Wie ich seh, geht es dir wieder besser, Sasuke.“

Iraija:„ Spionierst du uns nach??!!“

Kurz zuckte Sasuke aufgrund des schnellen Gemütschwung Iraijas zusammen, ehe er sich wieder besinnete und sich sammelte.

„Es ist so, ....dass Naruto für mich bei dieser Mission eingesprungen ist.“ Je länger er in Jraijas Gesicht schaute, desto unsicherer wurde er, ob das wirklich seine Chance sein sollte. Er schaute etwas nach unten geneigt, scharfte etwas mit seinem Fuß auf dem Boden und auf seinen Wagen trat eine Schamesröte auf, als er fortfuhr „Und deshalb...“

Iraija unterbrach ihn abrupt: „Dachtest du dass du einfach so mal für Naruto einspringen könntest. NICHT WAHR?“

Der Sarkasmus in Irajias Stimme veranlasste Sasuke nun doch hoch zu schauen. „Jetzt hör mal zu!“ Seine Augen glänzten gefährlich auf „Mir ist egal, wer du bist und ob du Orochimaru besiegt hast oder nicht. –Spannungspause- Ich weis auch nicht wie du es geschafft hast, dich vor deiner Aufgabe zu drücken und Naruto anstelle von dir an den Arsch der Welt zu schicken! – Er schnaubte schon fast vor zurückgehaltener Aggression – Aber eher würde ich 20 Jahre alleine in der Wüste mit nur einem halben Liter Wasser verbringen, als mich mit so eine Schlange wie dir abzugeben!! Es wäre das Beste für uns alle gewesen, wenn du Orochimaru nicht überlebt hättest! Also mach, dass du mir nie wieder unter die Augen kommst!!!!!!!!!!!!“

Beim Letzten Satz schritt Iraija einen Schritt auf Sasuke zu, der einen Schritt nach hinten auswich, dabei stolperte und auf den Boden landete. Sein Gesicht war bleich. Schnell und um seine Schmach zu verdecken, richtete er sich auf und sah wie Jraija wütend weg stampfte. Tsunade wechselte mit ihm einen undefinierbaren Blick, als auch sie sich auf den Weg zu ihrem Büro machte.

Langsam ließ sich Sasuke an der Wand herunterrutschen. »Diese Blicke! Und dieses Gefühl was zurück geblieben ist-«

\*\*\*\*\*

\*

Ort: Außerhalb des Krankenhauses

Zeit: Etwas später

« Wieso bin ich eigentlich weggegangen! Dieser dreckige Wurm! » Iraija war sauer. Und DAS war noch untertrieben. Er war stinksauer! Er hatte nicht damit gerechnet, dass Naruto auf einer Mission unterwegs sein könnte! Warum jetzt? Warum, ausgerechnet jetzt! Wo er doch heute eine Einladung zu einer riesigen Party bekommen hatte, wo es auch noch viele hübsche Frauen geben würde, wie es in der Einladung gestanden hatte und woran er -nicht ohne zu erröten- sich erinnerte.

Sein Blick verfinsterte sich wieder. Aber die Party konnte er ja nun vergessen. Auf der Einladung stand nämlich ausdrücklich drauf, dass man nur in Begleitung kommen durfte. Und Jraija hatte vorgehabt mit Narutos Sexy no Jutsu dort zu erscheinen und seine Nebenbuhler vor Neid erblassen zu lassen!! Außerdem war Weglaufen ein Zeichen der Schwäche und er war sich ziemlich sicher, dass Sasuke wie alle anderen Schlangen auch, Schwäche 10 Meilen gegen den Wind wittern konnte.

Jraija seufzte. Da blieb ihm wohl nichts anderes übrig, als einen Ersatz für Naruto zu finden. Schließlich ließ er sich doch so eine Gelegenheit nicht entgehen, bei der so hübsche Mädchen tanzen würden. Nein, dafür war er einfach zu notgeil.

**Ende der ersten Seite des 3. Kapitels**

**Kapitel 3** Seite 2/2

Am Abend war es Sasuke gestattet wieder nach Hause zu gehen. Dies war ziemlich überraschend- für alle Beteiligten. Am Morgen hatte man nämlich noch geschätzt, dass er wohl noch über den Rest der Woche hier im Krankenhaus bleiben müsse. Aber die Erlaubnis kam nunmal von Tsunade höchstpersönlich.

Überrascht wie Sasuke war, beschloss er der Sache auf den Grund zu gehen. Und tatsächlich ließ die Antwort nicht lange auf sich warten und er fand sie, als er bereits seine Sachen zusammen gepackt hatte, an der Tür seines Zimmers klebend auf einem Zettel, auf dem die Betreuungszeiten draufstanden.

\_\_\_\_\_ÄNDERUNG!!\_\_\_\_\_

Zimmer 004

14. Woche

....

Donnerstags Sakura Haruno

Freitags Sakura Haruno

Samstags Sakura Haruno

---

Den Rest des Tages verbrachte Sasuke im Wald, in seinem Training vertieft, um sich von seinen trübsinnigen Gedanken abzulenken. Jedoch gelang ihm dies nicht so recht. Immer wieder fielen ihm die Wörter, die ihm die Bevölkerung zuwarf, die Worte Shizunes, Irajias, Kabutos und Tsunade ein. Und sie schwirrten ihm unaufhörlich im Kopf umher.

»Verräter!!!«,  
» Schwächling!«,

Er sank zu Boden...

»Die Schlange kommt, bringt eure Kinder in Sicherheit!«,  
» Alle trainieren um stark zu werden, nur du fühlst dich dafür wohl zu gut, wie? « » Du bist ersetzbar... «,

Stützte sich mit beiden Händen ab.

»Es wäre das Beste für uns alle gewesen, wenn du Orochimaru nicht überlebt hättest«

»Was nun? Du hast Orochimaru besiegt... Fühlst du dich nun glücklich? Was willst du jetzt machen??? Er war der Einzige, der dich so verstanden und geschätzt hat wie du warst, er war dein Seelenpartner und du hast ihn getötet. Wohin willst du nun gehen??? Zurück nach Konoha????!! Du bist ein Verräter ein abtrünniger Ninja, du weist, was dir in Konoha blüht.«

Kabuto.. sein hämisches Gesicht und Gelächter verfolgten Sasuke fast jeden Abend aufs Neue. Er konnte es nicht vergessen und es stahl ihm fast jede Nacht den Schlaf und ließ ihm eins wissen. Er hatte schon lange alles verloren, was ihm einst etwas

bedeutet hatte und seinen Sieg über Orochimaru hatte ihm rein gar nichts gebracht.

Und dem war so....

» Das ist deine letzte Chance verspiel sie nicht «

Sein Blick wechselte von einem selbstzweifelnden zu einem selbstbewussten.

„DAS WERDE ICH NICHT.“

Seine Kräfte verließen ihn und er sank zu Boden. Kurz darauf war er auch schon vor Erschöpfung eingeschlafen. Seine Entlassung aus dem Krankenhaus war wohl doch noch etwas zu früh gewesen. Und zum ersten Mal seit 2 Jahren schlief Sasuke tief und fest, ohne Kabutos Gesicht sehen und sein hämisches Gelächter hören zu müssen, ohne sich an seine Zeit bei Orochimaru erinnern zu müssen oder an die Verletzungen, die er fast tagtäglich erlitt.

Dies war der Grund, wieso er meist noch bis spät in die Nacht trainierte. Viele hatten Angst vor der Nacht oder der Dunkelheit. Sasuke nicht. Er liebte sie wegen ihrer Schlichtheit und ihrer Eigenart alles zu verstecken und zu verhüllen, so als wäre am Tag zuvor nie irgendwas passiert. Denn alles sah in der Nacht wie überall woanders aus---- tief Schwarz

Eine angenehme Kühle legte sich über den Wald. Der fahle Schein des Mondes ließ den Tau glitzern und erstrahlte Sasukes müdes und erschöpftes Gesicht, reflektierte sich in jeder einzelnen seiner schwarzen Strähnen, die sein Gesicht umrahmten.

- tief Schwarz -

*~Schwarz- Schwarz ist die Farbe der Nacht, und ist gleichzeitig nichts anderes als ein Zeichen - ein Zeichen von Lichtmangel.~*

### **Ende des 3. Kapitels**

#### **Endworte**

Hoffe, dass dir dein gewidmetes Kapitel gefallen hat, sasuke\_freak\_maria :3

Leider fängt am Montag wieder meine Schule an und ich weis nicht so recht wie die FF weiter gehen soll, ich lass mich mal wie ein Blatt vom Wind treiben. Könnte also sein, dass das Hochladen des 4. Kapitel etwas länger dauert ^-^

Schöne Grüße an all diejenigen vor den Bildschirmen. Schreibt mir doch auch mal ein Kommi. Das wär sehr nett :3

Bluefire